

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18.09.2023

1) Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Feuerwehrabteilung Egelfingen

Bürgermeister Schneider informierte, dass in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Egelfingen am 04.03.2023 der bisherige Abteilungskommandant Michael Baier und dessen Stellvertreter Andreas Baier in ihren Ämtern bestätigt wurden. Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Herrn Michael Baier zum Abteilungskommandanten und Herrn Andreas Baier zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrabteilung Egelfingen für die Dauer von 5 Jahren zu.

2) Verpachtung der Herbst- und Winterschafweide

Bürgermeister Schneider berichtete, dass im Jahr 2020 erstmals die Herbst- und Winterschafweide an die Schäferei Rehm aus St. Johann verpachtet wurde. Die Verpachtung erfolgte auf eine Dauer von drei Jahren. Das Weidegebiet erstreckt sich auf sämtliche Gemarkungen bzw. alle neun Ortsteile. Private Grundstückseigentümer bzw. Bewirtschafter können einer Beweidung jedoch widersprechen. Die Schäferei Rehm wäre an einer Pacht der Herbst- und Winterschafweide für weitere drei Jahre interessiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Herbst- und Winterschafweide innerhalb der Gesamtgemeinde für weitere drei Jahre bis zum 28.02.2026 an die Schäferei Markus Rehm aus St. Johann zu verpachten.

3) Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für die Errichtung einer Werbeanlage im Baugebiet „Esple“ in Langenenslingen. Anschließend stellte Bürgermeister Schneider das Kennntnisgabeverfahren zur Erstellung eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Askanierweg in Langenenslingen vor. Für die Errichtung eines Carports, die Errichtung einer Holzterasse mit 40m² in der Welfenstraße und den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Habsburgstraße stellte der Gemeinderat ebenfalls das Einvernehmen her. Abschließend informierte Bürgermeister Schneider über das Kennntnisgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Doppelgaragen in der Habsburgstraße in Langenenslingen.

4) Vergaben

Bürgermeister Schneider informierte, dass für die Verglasungsarbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule Langenenslingen nach Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung, wie beschlossen eine erneute Ausschreibung erfolgte. In diesem Rahmen wurde jedoch lediglich ein Angebot von der Schreinerei Anliker aus Langenenslingen abgegeben. Dieses Angebot beläuft sich auf insgesamt 1.484.348,70 €. Gegenüber der Kostenschätzung durch das Architekturbüro buero-hauser ergeben sich Mehrkosten in Höhe von insgesamt 321.746,70 €. Aufgrund der aktuellen Situation wurde jedoch empfohlen, den Auftrag an die Schreinerei Anliker aus Langenenslingen zu erteilen. Nach entsprechender Beratung im Gemeinderat wurde beschlossen, den Auftrag in Bezug auf die Verglasungsarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Grundschule an die Schreinerei Anliker aus Langenenslingen zum Angebotspreis in Höhe von 1.484.348,70 € zu vergeben.

5) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 24.07.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst.

6) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider informierte über eine Trinkwasseruntersuchung des Versorgungsgebiets Langenenslingen und Wilflingen. Alle Grenzwerte wurden eingehalten

beziehungsweise weit unterschritten. Darüber hinaus informierte er über eine Trinkwasseruntersuchung im Rahmen der Lebensmittelüberwachung durch das Kreisgesundheitsamt Mitte Juli. Auch hier wurden die Versorgungsgebiete Langenenslingen und Wilflingen untersucht und es ergaben sich keinerlei Beanstandungen durch das Kreisgesundheitsamt.

Außerdem berichtete Bürgermeister Schneider, dass die Firma Gairing aus Ittenhausen sämtliche Verträge mit der Gemeinde zum 30.11.2023 gekündigt hat. Die Verwaltung ist bereits in Kontakt mit dem Landkreis Biberach, hinsichtlich der Ausschreibungen der Fahrleistungen und der anschließenden Vergabe der Fahrten, welche durch die Gemeinde beauftragt werden müssen.

Bürgermeister Schneider gab zudem bekannt, dass im Rahmen der unterjährigen Förderentscheidung im „Entwicklungsprogramm ländlicher Raum“, die Gemeinde weitere Fördermittel aus sogenannten Rückflussmitteln erhalten hat. Gefördert wurde im Bereich der Innenentwicklung ein Wohnbauprojekt im Ortsteil Langenenslingen mit einer Fördersumme von 20.000,00 €. Er bedankte sich beim Regierungspräsidium für die zur Verfügungsstellung der Fördermittel.

Abschließend gab Bürgermeister Schneider den vorgesehenen Termin der nächsten Sitzung am 16.10.2023 bekannt.